



Die geehrten verdienten Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung des ESV TuS 98 Altenbeken.

Foto: Vogt

Jubiläum groß gefeiert

ESV TuS 98 Altenbeken: Ehrungen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung. Rückblick stand im Zeichen des 125. Geburtstag.

Altenbeken. Bei der Jahreshauptversammlung des ESV TuS 98 Altenbeken sind zahlreiche Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder vorgenommen worden. Das 125-jährige Vereinsjubiläum wurde gebührend gefeiert.

Der 1. Vorsitzende Bernhard Koch konnte in der Museums-Deele zahlreiche Teilnehmer begrüßen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die Ehrung vieler Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein (siehe eingeklinkter Test). Im Jahresbericht des Gesamtvorstands gab es einen Rückblick über das vergangene Jahr und die Jubiläumsfeier, welche unter dem Motto „Zusammenhalt und Freundschaft“ stand. Neben einem Festakt in der Egelandhalle fand ein Familientag auf dem Sportplatz statt, bei dem sich die einzelnen Abteilungen mit besonderen Aktionen vorstellten. Ebenso gab es wieder die beliebte Ü60-Party, welche bei strahlendem Sonnenschein, leckerem Essen und guter Musik über die Bühne ging.

Für die Tischtennisabteilung schilderte Martin Rühl die aktuelle Situation im sportlichen Bereich sowie das Vorhaben über die Anschaffungen neuer Spielgeräte, welche dringend notwendig seien.

Die Fußballabteilung begann das Jahr wieder mit dem Fußballturnier auf Kunstrasen. Rafael Dubbi fasste zudem die Aktivitäten aus dem Senioren-, Damen- und Jugendbereich zusammen.

Abteilungsleiterin Anke Busen berichtete über das turnerische Wirken und die Veranstaltungen der Gymnastikabteilung.

Der Kassenbericht für das Jahr 2022, vorgetragen durch den Kassierer Michael Plückebaum, ergab eine solide Finanzlage mit einer vorbildlichen Kassenführung. Somit konnte nach dem Vorschlag des Kassenprüfers Reinhard Kessler dem gesamten Vor-

stand einstimmig die Entlastung erteilt werden.

Bei den anschließenden Wahlen standen die vorherigen Amtsinhaber wieder zur Verfügung, was die Versammlung dann auch bestätigte. Erster Vorsitzender des Eisenbahnersportvereins bleibt demnach Bernhard Koch, zweiter Geschäftsführer Oliver Jockel und erster Kassierer Michael Plückebaum. Neuer Kassenprüfer wurde Rafael Dubbi.

Der Sportabzeichen-Koordinator des Vereins, Stefan Koch, konnte mit seinem Team zahlreiche Abzeichen und Urkunden überreichen. Insgesamt 13 Sportabzeichen in Gold und derer sechs in Silber sollten auch den Anreiz schaffen, die zahlreichen Mitglieder an den Aktionstagen teilnehmen zu lassen.

Die Anpassung des neuen Mitgliedsbeitrages wurde einstimmig durch die Versammlung beschlossen. Ehe die Versammlung endete, gab es noch einen Ausblick auf zukünftige oder geplante Veranstaltungen und Termine.

Die Jubilare

70 Jahre: Kurt Blaschke, Horst Lendeckel, Bernhard Kurze, Johannes Michels, Herbert Niggemeier

60 Jahre: Fritz Schäfers, Günther Naruhn

50 Jahre: Jost Michaelis, Jürgen Bruns, Barbara Wittke, Peter Michler, Peter Dommies, Markus Böger, Karin Brosig, Anneliese Koch, Keith Gilbert

40 Jahre: Kai Mamet, Holger Michalowitz, Elisabeth

Kersting, Stefan Schreckenberger, Hannelore Kersting, Elisabeth Bieling, Peter Berendes, Christoph Schreckenberger, Oliver Jockel, Mark Buschmeier

25 Jahre: Adelheid Schirde-wahn, Dirk Avenarius, Friedrich Struck, Tim Wiemers, Helmut Emmerich, Thore Potthast, Franz Josef Grebe, Petra Heller, Gerd Dorenkamp und Ursula Lesniak